

# Fort- und Weiterbildungen

im Ammerländer Ausbildungszentrum.



**Zahlreiche**  
zukunftsorientierte  
Fort- und Weiter-  
bildungsangebote

## ANMELDUNGSABLAUF

## So können Sie teilnehmen.

## 01

Sie interessieren sich für eine Fort- oder Weiterbildung?



## 02

Klären Sie im Vorfeld mit Ihrem Arbeitgeber, ob Sie an der Fort- bzw. Weiterbildung teilnehmen dürfen und holen Sie sich auf gewohntem Wege die Freigabe ein.



## 03

Daraufhin melden Sie sich über die **Webseite** des Ammerländer Ausbildungszentrum für Gesundheitsberufe (AAfG) für die jeweilige Fort- oder Weiterbildung an. Nutzen Sie hierzu das Anmeldeformular auf der Webseite des AAfG und senden es an folgende E-Mailadresse: [anmeldung@a-a-f-g.de](mailto:anmeldung@a-a-f-g.de)

[www.ammerlaender-ausbildungszentrum.de](http://www.ammerlaender-ausbildungszentrum.de)



## MIT DEM AMMERLÄNDER AUSBILDUNGSZENTRUM AUF DEM WEG ZU EINER NEUEN FORT- UND WEITERBILDUNGSKULTUR

## Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

dieser Fortbildungskatalog ist die dritte Ausgabe unseres gemeinsamen Fort- und Weiterbildungsangebots der Ammerland-Klinik, der Karl-Jaspers-Klinik und des Ammerland-Hospizes!

**Gemeinsames Lernen an unserer Gesundheitsakademie**

Neugierde als Triebfeder und lebenslanges Lernen sind wichtige Schlüssel für ein zufriedenes und gelungenes Berufs- und Privatleben. Ihre persönliche Entwicklung liegt uns am Herzen und wir möchten Sie in diesem Prozess bestmöglich unterstützen. Deshalb haben sich die Ammerland-Klinik, die Karl-Jaspers-Klinik und das Ammerland-Hospiz zusammengeschlossen, um ein umfangreiches und regionales Fort- und Weiterbildungsangebot für Sie zu schaffen. Gemeinsames Zentrum hierfür ist das Ammerländer Ausbildungszentrum für Gesundheitsberufe (AAfG), welches wir mit Ihnen gemeinsam zu einer Gesundheitsakademie weiterentwickeln möchten.

**Entdecken Sie neue Perspektiven**

Wir möchten Sie zum gemeinsamen Lernen in unsere neue Fort- und Weiterbildungsstätte einladen! Die bunte Angebotspalette mit spannenden und qualitativ hochwertigen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten bietet Ihnen nicht nur die Möglichkeit Ihr Fachwissen auf dem aktuellen Stand zu halten. Wir würden uns freuen, wenn sich Ihnen auch neue Interessensgebiete erschließen und Sie somit Ihre „Joblust“ immer wieder neu entdecken.

**Die wichtigsten Vorteile für Sie sind:**

- gemeinsames, trägerübergreifendes Lehren und Lernen
- (stetige) Erweiterung des Fort- und Weiterbildungsangebots
- arbeitsplatznahes Fortbildungsangebot
- Programm für alle Mitarbeiter\*innen und Berufsgruppen
- Mitarbeiter\* innen gestalten Programm aktiv mit

**Anmeldung** wie gewohnt, über Ihren Arbeitgeber und nach Genehmigung per E-Mail [anmeldung@a-a-f-g.de](mailto:anmeldung@a-a-f-g.de)

Wir freuen uns, wenn Sie den Weg zu einer neuen Fort- und Weiterbildungskultur mit uns gemeinsam gehen und benötigen gleichzeitig Ihre Unterstützung:

- Geben Sie uns Ihr Feedback zu den Veranstaltungen!
- Welche Angebote wünschen Sie sich? Teilen Sie uns Ihre Anregungen und Ideen mit!
- Sie haben ein Fortbildungsangebot und möchten sich selbst als Dozent\*in einbringen? Wunderbar! Nehmen Sie bitte Kontakt mit dem AAfG auf.

**AXEL WEBER**  
Ammerland-Klinik  
Ammerland-Hospiz

**MICHAEL POERSCHKE**  
Karl-Jaspers-Klinik

**RUTH WIENÖBST**  
Ammerländer Ausbildungs-  
zentrum für Gesundheitsberufe

## FORT- UND WEITERBILDUNGEN

# Unsere Angebote

<b>FÜHRUNG</b>	<b>6</b>
Kommunikation und Konfliktbewältigung .....	6
Konstruktive Feedbackgespräche 2.0 .....	6
Individualpsychologie für Führungskräfte .....	7
Das wichtigste Führungswerkzeug...bin Ich selbst! .....	7
<b>KOMMUNIKATION</b>	<b>8</b>
Generation XYZ: Verschiedene Generationen auf dem Weg zu einem Team .....	8
Machtspiele erkennen und abwehren: Vom konstruktiven Umgang mit Unfairness und Psychotricks .....	9
„Letzte Hilfe“ Kurs .....	10
Gute Gesprächsführung und souveräner Umgang mit Konflikten .....	10
Thementag „Trauer“ .....	11
Gestaltung von Vorträgen und Power-Point Präsentationen .....	11
<b>PFLEGE</b>	<b>12</b>
Kompressionstherapie: Wie wickelt Deutschland? .....	12
Refresher: Stomatherapie und -beratung .....	13
Demenzfortbildung für somatisch Pflegende – eine Basisschulung .....	13
Wundversorgung: Hautschädigungen .....	14
Refresher Wundmanagement und Anleitung zur Wundversorgung .....	15
Expertenstandard: Chronische Wunden und Refresher Dekubitusprophylaxe kombiniert .....	16
Grundkurs Kinästhetik .....	17
<b>PRAXISANLEITUNG   PFLICHTFORTBILDUNGEN</b>	<b>18</b>
Praxisanleitung Fortbildung: Update Pflegeberufegesetz .....	18
Herausfordernde Situationen in der Anleitung professionell und kreativ gestalten und dabei	
Praxisanleitung und Pflegealltag unter einen Hut bringen .....	19
<b>PERSÖNLICHE GESUNDERHALTUNG</b>	<b>20</b>
Resilienz vs. Überraschungsrobustheit .....	20
Psychodynamische Modelle anwenden .....	21
Resilienzfaktor SELBST-Fürsorge: Schutz vor Mitgeföhlerschöpfung, Coolout und Burnout .....	22

<b>PSYCHIATRISCHES FACHWISSEN</b>	<b>23</b>
Heranwachsen mit psychischen Erkrankungen – Betroffene und ihr Umfeld .....	23
Kinder- und Jugendpsychiatrisches Basiswissen ambulanter und stationärer und Pflege – pHKP .....	24
Sexualisierte Gewalt und Traumatisierung im familiären Kontext .....	25
<b>WEITERBILDUNGSANGEBOT 2023/2024</b>	<b>26</b>
Psychiatrisches Basiswissen ambulanter und stationärer Pflege - pHKP .....	26
Fachweiterbildung psychiatrischer Pflege (Start 2024) .....	28



## Kommunikation und Konfliktbewältigung

Wir bieten Ihnen praktisches und erprobtes Expertenwissen sowie merkfähige Werkzeuge, Denkweisen und Strategien deren Anwendung jeder erlernen kann. Sie erlernen in diesem Seminar mit den Schwerpunkten Mitarbeiterführung, Organisation und Produktivität, Kommunikation und Rhetorik, Persönlichkeitsentwicklung und Konfliktbewältigung in ihrem beruflichen Alltag umzugehen und zu arbeiten.

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Zielgruppe</b></li> <li>• Führungskräfte</li> <li>•</li> <li>• <b>Dozent</b></li> <li>• Herr Stephan Tuinmann</li> <li>• (Freier Journalist und</li> <li>• Redakteur)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Max. Teilnehmerzahl</b></li> <li>• 8 – 16</li> <li>•</li> <li>• <b>Teilnahmegebühr</b></li> <li>• 199,00 € (intern)</li> <li>• 219,00 € (extern)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Veranstaltungsort</b></li> <li>• AAfG</li> <li>•</li> <li>• <b>Terminvorgabe</b></li> <li>• 18.09.2023</li> <li>• 09.00 – 17.00 Uhr</li> <li>• (Montag)</li> </ul>
--	---	--

## Konstruktive Feedbackgespräche 2.0

Jede Führungskraft erlebt es in einer gewissen Regelmäßigkeit: Feedbackgespräche sind im Arbeitsalltag unausweichlich. Jedoch empfinden viele Menschen Feedbackgespräche häufig als unangenehm, anstrengend und teilweise sogar auch als sehr verletzend.

Als Feedbackgeber möchte man klar und ehrlich sein ohne den anderen jedoch in die Enge treiben zu wollen. Als Feedbacknehmer hingegen will man mögliche Verbesserungspotenziale nur dann aufgezeigt bekommen, wenn diese stets sachlich und fair formuliert werden. Außerdem sollte dieses Feedback nur von denjenigen kommen, die weisungsbefugt bzw. auch dazu berechtigt sind?!

Die Aufrechterhaltung gegenseitiger Wertschätzung ist in diesem Spannungsfeld eine große Herausforderung. Feedback dient jedoch der Weiterentwicklung und Motivation jedes Einzelnen. Durch konstruktives Feedback kann die Arbeitsleistung verbessert, zwischenmenschliche Beziehungen gestärkt und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit gewährleistet werden. Genau an dieser Stelle setzt das Seminar an: Wie können Feedbackgespräche so geführt werden, dass beide Seiten zufrieden aus dem Gespräch heraus gehen? Wie geht man mit möglichen Rollenkonflikten um? Was macht konstruktives Feedback aus?

Sie erlernen lebendig, praxisnah und transferwirksam Gesprächstechniken, um Feedbackgespräche konstruktiv führen zu können.

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Zielgruppe</b></li> <li>• Führungskräfte</li> <li>•</li> <li>• <b>Dozent</b></li> <li>• Herr Christoph Sieper</li> <li>• (Seminare   Beratung  </li> <li>• Coaching   Sieper Trainings)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Teilnehmerzahl</b></li> <li>• 10 – 12</li> <li>•</li> <li>• <b>Teilnahmegebühr</b></li> <li>• 199,00 € (intern)</li> <li>• 219,00 € (extern)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Veranstaltungsort</b></li> <li>• AAfG</li> <li>•</li> <li>• <b>Terminvorgabe</b></li> <li>• 21.09.2023</li> <li>• 09.00 – 16.30 Uhr</li> <li>• (Donnerstag)</li> </ul>
--	---	--

## Individualpsychologie für Führungskräfte

Sie erhalten eine individualpsychologisch fundierte systematisierte Menschenkenntnis, die Sie sofort zur erfolgreichen Mitarbeiterführung anwenden können.

Sie bekommen einen besseren Zugang zu Ihren Mitarbeitenden, weil Sie deren Verhalten aus einer anderen Perspektive betrachten und dadurch wirkungsvollere Handlungsweisen entwickeln können. Sie erwerben Praxiswissen, das Sie zur Analyse verschiedener Alltagssituationen anwenden können.

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Zielgruppe</b></li> <li>• Führungskräfte</li> <li>•</li> <li>• <b>Dozent</b></li> <li>• Herr Roberto Morbio</li> <li>• (Berater u. Supervisor DGIP;</li> <li>• DKl)</li> <li>•</li> <li>• <b>Stundenumfang</b></li> <li>• Gesamt 16 Std.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Teilnehmerzahl</b></li> <li>• 10 – 12</li> <li>•</li> <li>• <b>Teilnahmegebühr</b></li> <li>• 650,00 €</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Veranstaltungsort</b></li> <li>• Karl-Jaspers-Klinik</li> <li>•</li> <li>• <b>Terminvorgabe</b></li> <li>• 16.10. – 17.10.2023</li> <li>• 09.00 – 17.00 Uhr</li> <li>• (Montag – Dienstag)</li> </ul>
---	---	---

## Das wichtigste Führungswerkzeug...bin ich selbst!

Jenseits von äußerlichen Techniken und Führungsmodellen soll das Seminar Ihnen angeleitet Raum geben, sich selbst unter verschiedenen Fragestellungen und Aspekten zu reflektieren. Da die eigene Persönlichkeit maßgeblich darüber bestimmt, welche Auswirkungen ich in meiner Rolle als Führungskraft auf mein Umfeld erreichen kann, ist Selbsterkenntnis und Selbstreflexion zentral für effektive Führung. Diesen Fragen wird in diesem Seminar u.a. nachgegangen:

Welches sind meine persönlichen Leit-Ideen und -Werte, die mir Kompass für mein Leitungshandeln sind? Mit dem DISG- Modell der eigenen Persönlichkeit auf der Spur? Meine Stärken und Entwicklungsfelder im Lichte des Werte- und Entwicklungsquadrats betrachten.

Die Teilnahme setzt die Bereitschaft und das Interesse an der Auseinandersetzung mit der eigenen Person und Persönlichkeit innerhalb des angeleiteten Rahmens des Workshops voraus.

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Zielgruppe</b></li> <li>• (Junge) Führungskräfte</li> <li>•</li> <li>• <b>Dozent</b></li> <li>• Herr Frank Beckmann</li> <li>• (Dipl. Sozialpädagoge  </li> <li>• Mediator   Supervisor)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Teilnehmerzahl</b></li> <li>• 10 – 12</li> <li>•</li> <li>• <b>Teilnahmegebühr</b></li> <li>• 199,00 € (intern)</li> <li>• 219,00 € (extern)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Veranstaltungsort</b></li> <li>• AAfG</li> <li>•</li> <li>• <b>Terminvorgabe</b></li> <li>• 22.11.2023</li> <li>• 09.00 – 17.00 Uhr</li> <li>• (Mittwoch)</li> </ul>
---	---	--

## Generation XYZ: Verschiedene Generationen auf dem Weg zu einem Team

Für viele sind sie nicht wirklich greifbar und manch einer versteht sie überhaupt nicht: Die „jungen“ Mitglieder der Generationen Y und Z. Also die Generation der nach 1980 bzw. 1994 Geborenen - die sogenannten Digital Natives und die Generation Youtube. Doch genau diese beiden Generationen gewinnen zunehmend an Bedeutung und stellen mittlerweile in vielen Krankenhäusern die Mehrzahl der Beschäftigten. Die Angehörigen dieser Generationen bringen große Potenziale mit, die erschlossen werden wollen. Aber sie fordern auch andere Dinge ein als ihre Vorgängergenerationen. Sie schätzen flexible und mobile Lebensstile, haben einen starken Willen ihr „eigenes Ding“ zu machen und möchten unbedingt eine gute Work – Life – Balance.

Die Integration und Entwicklung dieser Mitarbeiter\*innen stellt für viele Menschen der sog. Generation X als auch für Babyboomer eine besondere Herausforderung dar. Unterschiedliche Einstellungen und ein anderes Pflichtbewusstsein gegenüber der Arbeit, sowie eine völlig neue Anspruchshaltung gegenüber dem Arbeitgeber und Vorgesetzten führen häufig zu Konflikten.

Die Unterschiede zwischen verschiedenen Generationen und deren Auswirkungen auf den Klinikalltag werden im Rahmen dieses Workshops thematisiert.

• **Zielgruppe**  
• Alle Mitarbeitende

• **Dozent**  
• Herr Christoph Sieper  
• (Seminare | Beratung |  
• Coaching | Sieper Trainings)

• **Max. Teilnehmerzahl**  
• 12 – 16

• **Teilnahmegebühr**  
• 199,00 € (intern)  
• 219,00 € (extern)

• **Veranstaltungsort**  
• AAFG

• **Terminvorgabe**  
• 06.09.2023  
• 09.00 – 16.30 Uhr  
• (Mittwoch)

## Machtspiele erkennen und abwehren – vom konstruktiven Umgang mit Unfairness und Psychotricks

Durchsetzungskraft ist eine Frage der Haltung. Im Beruf ist der Ton manchmal ruppig und das Verhalten nicht immer fair. Destruktive Gesprächsführung, herabsetzende Bemerkungen oder Dominanzgehabe sollen das Gegenüber verunsichern und von der eigenen Zielsetzung ablenken. Dabei wirken Machtspielchen häufig auf der persönlichen Ebene, sie können verletzen und sogar wütend machen. Man fühlt sich überrumpelt und weißt nicht, wie man sachlich und gelassen bleiben und selbstsicher agieren kann.

Wir vergessen in solchen Momenten die spannende Frage, wer in solchen Situationen tatsächlich darüber bestimmen darf, wie wir uns fühlen, der Machtspielende oder wir selbst? Die Antwort liegt in der ehrlichen Betrachtung des Selbstbildes, der persönlichen Glaubenssätze und Denkmuster, denn sie befeuern unser äußeres Auftreten.

Ziel des Seminars ist es, sich dominantes Auftreten und selbstsicheres Statushalten anzueignen, ohne die eigenen Ideale und Motive zu verraten.

• **Zielgruppe**

• Alle Mitarbeitende,  
• Führungskräfte

• **Dozentin**

• Frau Stephanie Trapp  
• (Schauspiel | Schauspiel-  
• pädagogisches Kommunika-  
• tionstraining)

• **Max. Teilnehmerzahl**

• 12 – 16

• **Teilnahmegebühr**

• 199,00 € (intern)  
• 219,00 € (extern)

• **Veranstaltungsort**

• AAFG

• **Terminvorgabe**

• 14.09.2023  
• 09.00 – 17.00 Uhr  
• (Donnerstag)



## „Letzte Hilfe“-Kurs

Erste Hilfe leisten ist eine selbstverständliche Aufgabe. Doch wie ist es mit der „letzten Hilfe“? Die „letzte Hilfe“ hat das primäre Ziel Leiden zu lindern und die Lebensqualität, trotz lebensbedrohlicher Erkrankung, zu erhalten. Beides, sowohl die erste als auch die letzte Hilfe, erfordert die Bereitschaft Menschen in Not beizustehen. Der „Letzte Hilfe“-Kurs richtet sich an Menschen, die sich über die Themen rund um das Sterben, den Tod und die Palliativversorgung informieren wollen.

- **Zielgruppe**
- Alle Mitarbeitende
- 
- **Dozentin**
- Frau Kea Bünнемeyer
- (Leitung Ammerland-
- Hospiz)
- **Max. Teilnehmerzahl**
- 8 – 12
- 
- **Teilnahmegebühr**
- 30,00 €
- **Veranstaltungsort**
- Ammerland-Hospiz
- 
- **Terminvorgabe**
- 05.10.2023
- 09.00 – 13.00 Uhr
- (Donnerstag)

## Gute Gesprächsführung und souveräner Umgang mit Konflikten

Nach diesem Workshop werden Sie sich sicherer im Umgang mit Konflikten fühlen, weil Sie konfliktträchtige Situationen schnell erkennen, angemessen reagieren und konstruktive Konfliktgespräche führen können. Inhalte des Seminars hinterlegen die Feststellung der Handlungsfelder innerhalb des eigenen Arbeitsumfeldes für erfolgreiche Gesprächsführung und den konstruktiven Umgang mit Konflikten. Selbstreflexion und systemische Wahrnehmungs- und Kompetenzerweiterung für Nachhaltigkeit. Grundlagen konstruktiver Kommunikation. Sinnvolle Gesprächsphasen; Verstehen und Verstanden werden.

- **Zielgruppe**
- Alle Mitarbeitende
- 
- **Dozentin**
- Frau Nicole Weider
- (Referentin DGIP; DKI)
- 
- **Stundenumfang**
- Gesamt 16 Std.
- **Teilnehmerzahl**
- 10 – 12
- 
- **Teilnahmegebühr**
- 650,00 €
- **Veranstaltungsort**
- Karl-Jaspers-Klinik
- 
- **Terminvorgabe**
- 12.10. – 13.10.2023
- 09.00 – 17.00 Uhr
- (Donnerstag – Freitag)

## Thementag „Trauer“

Trauer ist immer noch ein Thema über das nicht gerne gesprochen wird, obwohl es zunehmend in der Gesellschaft thematisiert wird. Das bringt Unsicherheiten im Verhalten und in der Kommunikation mit sich. Jede und Jeder empfindet und handelt bei Trauerfällen anders. Trauer ist keine Krankheit, die behandelt werden muss. Sie ist vielmehr eine notwendige Reaktion auf den Verlust eines nahestehenden Menschen. Ziel des Trauerprozesses ist es, mit neuer Orientierung den eigenen Lebensweg, ohne diese vertrauten Menschen, fortsetzen zu können.

Was erwartet die Gesellschaft vom Trauernden? Warum fällt es andererseits der Gesellschaft so schwer mit einem Trauernden in Kontakt zu bleiben? Wie verhält man sich einem Trauernden gegenüber? Diesen und vielen weitere Fragen wird an diesem Thementag nachgegangen.

- **Zielgruppe**
- Alle Mitarbeitende
- 
- **Dozentin**
- Frau Marion Zwilling
- (Trauerbegleitung)
- **Max. Teilnehmerzahl**
- 8 – 12
- 
- **Teilnahmegebühr**
- 199,00 € (intern)
- 219,00 € (extern)
- **Veranstaltungsort**
- Ammerland-Hospiz
- 
- **Terminvorgabe**
- 18.10.2023
- 09.00 – 16.00 Uhr
- (Mittwoch)

## Gestaltung von Vorträgen und PowerPoint-Präsentationen

PowerPoint an sich bringt viele Funktionen mit sich, um Präsentationen zu gestalten. Aber ist jede technische Möglichkeit auch in einem Vortrag wirklich sinnvoll? Oder ist manchmal weniger mehr? In diesem Kurs lernen Sie neben den vielfältigen Anwendungen die wesentlichen Grundlagen, um eine Präsentation so zu gestalten, dass Ihr Publikum Ihnen gerne zuhört.

Eine PowerPoint Präsentation allein reicht nicht aus, um ein Thema zu vermitteln. Sie erhalten Kenntnisse über die richtige Vortragstechnik, dazu werden eine Selbst- und Fremdeinschätzung des Vortragenden durchgeführt und das freie Reden vor Publikum wird geübt.

- **Zielgruppe**
- Alle Mitarbeitende
- 
- **Dozentin**
- Frau Martina Siebert
- (AAfG | Bsc of Nursing |
- Master Educational Media)
- **Max. Teilnehmerzahl**
- 8 – 16
- 
- **Teilnahmegebühr**
- 199,00 € (intern)
- 219,00 € (extern)
- **Veranstaltungsort**
- AAfG
- 
- **Terminvorgabe**
- 12.12.2023
- 09.00 – 13.00 Uhr
- (Dienstag)

## Kompressionstherapie: Wie wickelt Deutschland?

Diese Fortbildung vermittelt Grundlagen zur Versorgungsforschung in der Kompressionstherapie. Zudem werden die Inhalte einer sach- und fachgerechten Kompressionstherapie sowie unterschiedliche Materialien und Hilfsmittel vorgestellt.

Sie erhalten Informationen zu wirtschaftlichen Aspekten und Tipps für den Patienten. Ein praktischer Workshop zur Kompressionstherapie mit verschiedenen Versorgungsoptionen, wie Mehrkomponentensysteme und Kurzzugbinden, sowie Messsondenkontrolle runden die Fortbildung ab.

- **Zielgruppe**
- Pflegende, Praxisanleitende
- **Dozentin**
- Frau Kerstin Protz
- (Managerin im Sozial- und Gesundheitswesen | Krankenschwester | Referentin für Wunderversorgungskonzepte)
- **Teilnehmerzahl**
- 12 – 20
- **Teilnahmegebühr**
- 199,00 € (intern)
- 219,00 € (extern)
- **Veranstaltungsort**
- AAFG
- **Terminvorgabe**
- 15.08.2023
- 09.00 – 16.00 Uhr
- (Dienstag)

## Refresher: Stomatherapie und -beratung

Die Inhalte dieses Angebotes richten sich an die Pflegefachkräfte, die ihr Wissen über neuzeitliche Stomaversorgungskonzepte auffrischen und vertiefen wollen. Dabei sollen die verschiedenen Stomaarten und ihre einzelnen Besonderheiten berücksichtigt werden.

Eine zeitgemäße, professionelle Beratung der Betroffenen in ihrer Selbstpflege und häusliche Versorgung runden thematisch dieses Angebot ab.

- **Zielgruppe**
- Pflegende, Praxisanleitende
- **Dozentin**
- Frau Heike Ebelt
- (Krankenschwester AK I Wundbeauftragte)
- **Max. Teilnehmerzahl**
- 12– 20
- **Teilnahmegebühr**
- 74,00 € (intern)
- 82,00 € (extern)
- **Veranstaltungsort**
- AAFG
- **Terminvorgabe**
- 04.09.2023
- 12.00 – 15.00 Uhr
- (Montag)

## Demenzfortbildung für somatisch Pflegende – eine Basisschulung

Demenz ist ein Thema, welches mittlerweile alle Fachbereiche der Pflegelandschaft beschäftigt. Der demografische Wandel ist dabei nur einer von vielen Aspekten, welcher zur steigenden Relevanz der Thematik führt.

Im Pflegealltag schnell erkennbar wird jedoch: Der Umgang mit demenziell Betroffenen kann insbesondere für Pflegende in stark strukturierten Arbeitsfeldern hoch aufwendig und manchmal auch herausfordernd werden.

In diesem Seminar möchten wir Sie einladen für einen kurzen Moment am „Inneren Erleben“ eines Menschen mit einer demenziellen Erkrankung teilzuhaben. Somit können wir einen Grundstein für eine professionelle Pflege legen, durch die es möglich wird den uns anvertrauten Menschen empathisch und wertschätzend zu begegnen und den täglichen Herausforderungen standzuhalten.

- **Zielgruppe**
- Pflegende
- **Dozentin**
- Frau Anita Dreizler-Wieger
- (AAFG | Pflegewissenschaft BA | Fachlehrerin im Gesundheitswesen)
- **Max. Teilnehmerzahl**
- 12 – 25
- **Teilnahmegebühr**
- 98,00 € (intern)
- 110,00 € (extern)
- **Veranstaltungsort**
- AAFG
- **Terminvorgabe**
- 06.09., 10.10. oder 14.11.2023
- 13.30 – 15.00 Uhr
- (Mittwoch | Dienstag | Dienstag)



## Wundversorgung: Hautschädigungen

Der Begriff MARSI ist die Zusammenfassung für Hautschädigungen, die im Zusammenhang mit klebenden Verbandmitteln stehen. Dieses Akronym basiert auf der englischen Bezeichnung Medical Adhesive-Related Skin Injuries.

Solche Hautschädigungen kommen im Versorgungsalltag häufig vor, werden oft unterschätzt und können für den Betroffenen gravierende Konsequenzen haben. Eine sehr häufige Folge von MARSI sind Skin Tears, sogenannte Einrisse fragiler Haut. Sie treten als traumatische Wunden oft bei älteren Menschen aber auch bei Neugeborenen und Kindern auf. Besonders gefährdet sind Menschen, deren Haut noch nicht oder nicht mehr voll belastbar ist. Wenn solche Wunden nicht zeitnah erkannt und sachgerecht behandelt werden, können Komplikationen, wie Infektionen und chronische Wunden resultieren.

In diesem Seminar erfahren Sie alles zur Definition der einzelnen Krankheitsbilder und Kategorisierung, zur Entstehung und Lokalisierung, Risiken und Komplikationen und Therapie und Prävention.

• **Zielgruppe**

• Pflegende

• **Dozentin**

• Frau Kerstin Protz  
• (Managerin im Sozial- und  
• Gesundheitswesen I Kran-  
• kenschwester I Referentin  
• für Wundversorgungs-  
• konzepte)

• **Teilnehmerzahl**

• 12 – 20

• **Teilnahmegebühr**

• 199,00 € (intern)  
• 219,00 € (extern)

• **Veranstaltungsort**

• AAfG

• **Terminvorgabe**

• 04.10.2023  
• 09.00 – 16.00 Uhr  
• (Mittwoch)

## Refresher Wundmanagement und Anleitung zur Wundversorgung

Sie sind Praxisanleitende/r auf Ihrer Abteilung und fragen sich, wie Sie die Auszubildenden an die Wundversorgung gut heranführen können und es fehlt Ihnen an Umsetzungsideen? Dann sind Sie in dieser Fortbildung richtig.

Im ersten Teil der Veranstaltung soll das Basiswissen zur Wundversorgung aufgefrischt werden. Hier ist ein kollegialer Austausch über das Thema vorgesehen. Auseinandersetzen werden wir uns mit folgenden Fragen: Wie lassen sich Wunden generell einteilen? Was bedeutet es eine chronische Wunde phasengerecht zu versorgen? Was können Pflegende bei einem Wundgeruch unternehmen? Was ist alles beim Fotografieren einer Wunde zu beachten? Wie kann die Wundheilung neben der Wundversorgung noch unterstützt werden?

Im zweiten Teil erarbeiten wir uns methodisch kreative Anleitungssequenzen, welche direkt Einbindung in das Praxisfeld finden können: Wie kann ich Wundversorgung vermitteln? Muss es immer eine Vier-Stufen-Methode sein?

Dieses Seminar ist als Pflichtfortbildung für Praxisanleitende anerkannt.

• **Zielgruppe**

• Pflegende, Praxisanleitende

• **Dozent**

• Herr Thomas Lücht  
• (AAfG I Dipl. Pflegewirt I  
• Wundexperte)

• **Teilnehmerzahl**

• 12 – 20

• **Teilnahmegebühr**

• 199,00 € (intern)  
• 219,00 € (extern)

• **Veranstaltungsort**

• AAfG

• **Terminvorgabe**

• 16.11.2023  
• 07.30 – 15.10 Uhr  
• (Donnerstag)



## Expertenstandard: Chronische Wunden und Refresher: Dekubitusprophylaxe kombiniert

Ein „Dauerbrenner“ in der Pflege stellt dieses Angebot für die Pflegefachkräfte dar. Welche neuen pflegewissenschaftliche Erkenntnisse und inhaltlichen Veränderungen in diesem Expertenstandard kann ich in der Praxis umsetzen? Auch die Anwendung der verschiedenen pflegerischen Hilfsmittel und Hautpflegeprodukte sollen auf ihre Wirkung und Evidenz hin bewertet werden. Darüber hinaus wollen wir einen gemeinsamen Blick in den Expertenstandard - Chronische Wunden werfen. Es sollen nach einem kurzen Überblick über den Standard besonders beispielhaft auf die pflegerische Versorgung verschiedener chronischer Wunden Wert gelegt werden. Welche Wundversorgungsprodukte unterstützen die Wundheilung effektiv und sicher, welche Produkte sind unter Kostengesichtspunkten zu bevorzugen und können auch außerhalb der klinischen Versorgung gut eingesetzt werden? Diese und andere Fragen sollen im Rahmen dieses Angebotes behandelt werden.

- **Zielgruppe**
- Pflegende, Praxisanleitende
- **Dozenten**
- Frau Heike Ebelt
- (Krankenschwester Ammerland-Klinik)
- Frau Anette Mrutzek
- (Krankenschwester Ammerland-Klinik)
- **Teilnehmerzahl**
- 12 – 20
- **Teilnahmegebühr**
- 74,00 € (intern)
- 82,00 € (extern)
- **Veranstaltungsort**
- Ammerland-Klinik, Seminarraum 1
- **Terminvorgabe**
- 27.11.2023
- 12.00 – 16.00 Uhr (Montag)



## Grundkurs: Kinästhetik

Dieser Kurs ermöglicht ein erfahrungsbezogenes Kennenlernen von Kinästhetik für Pflegende, sowie für pädagogische und therapeutische Fachpersonen aus der Gesundheits- und Krankenpflege, der Altenpflege und der Behindertenarbeit.

Das Ziel des Grundkurses ist eine Einführung in die Konzepte der Kinästhetik um:

- Bewegungsgrundlagen menschlicher Funktionsmöglichkeiten kennen zu lernen.
- Möglichkeiten zu erlernen, pflegeabhängigen Personen während der Durchführung von Lebensaktivitäten gezielte Bewegungsunterstützung geben zu können.
- die eigenen Bewegungsfertigkeiten zur Prävention von berufsbedingten Verletzungen und Überlastungen des Bewegungsapparates zu erweitern.

Die Durchführung des Kurses erfolgt nach den Qualitätsrichtlinien der Deutschen Gesellschaft für Kinästhetik und Kommunikation e.V. (DG Kinästhetik).

- **Zielgruppe**
- Pflegende, Praxisanleitende
- **Dozentin**
- Herr Gerd Hemmieoltmanns
- (Gesundheits- und Krankenpfleger I Fachpfleger f. neurochirurgische und neurologische Frührehabilitation I Kinästhetik Trainer)
- **Stundenumfang**
- Gesamt 24 Std.
- **Teilnehmerzahl**
- 8 – 12
- **Teilnahmegebühr**
- 398,00 € (intern)
- 438,00 € (extern)
- **Veranstaltungsort**
- AAFG
- **Terminvorgabe**
- 27.11. – 29.11.2023
- 07.30 – 16.00 Uhr
- (Montag – Mittwoch)

## Praxisanleitung Fortbildung: Update Pflegeberufegesetz

Drei Jahre Pflegeberufegesetz

Sie fremdeln immer noch mit der „neuen“ Gesetzgebung oder fühlen sich einfach nur unzureichend informiert? Diese Fortbildung richtet sich an Praxisanleitende im Berufsfeld Pflege, die ihr Wissen zum Pflegeberufegesetz und zur Ausbildungs- und Prüfungsverordnung auffrischen möchten.

Wir schauen uns die Inhalte der gesetzlichen Vorgaben genauer an und informieren Sie darüber, wie das AAFG diese Vorgaben aktuell mit Leben füllt.

- **Zielgruppe**
- Praxisanleitende
- 
- **Dozentin**
- Frau Ruth Wienöbst
- (Schulleitung AAFG I Dipl.
- Pflegewissenschaftlerin im
- Fach Pflegepädagogik)
- 
- **Teilnehmerzahl**
- 12 – 25
- 
- **Teilnahmegebühr**
- 199,00 € (intern)
- 219,00 € (extern)
- 
- **Veranstaltungsort**
- AAFG
- 
- **Terminvorgabe**
- 07.09.2023
- 08.00 – 16.00 Uhr
- (Donnerstag)



## Herausfordernde Situationen in der Anleitung professionell und kreativ gestalten und dabei Praxisanleitung und Pflegealltag unter einen Hut bringen

Es sind durchaus unterschiedliche Situationen, die in der Anleitung aus Sicht des Anleitenden als herausfordernd erlebt werden können. Wenn Sie sich manchmal fragen, warum versteht der Anzuleitende eigentlich nicht, was ich von ihm möchte oder Ihnen die Bewertung des Anzuleitenden schwer fällt, dann sind Sie richtig in diesem Seminar.

Darüber hinaus ist es nicht immer leicht gezielte und geplante Praxisanleitung teilnehmerorientiert in den Pflegealltag zu integrieren. Wünsche und Möglichkeiten des Anleiters klaffen häufig auseinander. „Wie schafft man es dennoch dem Auszubildenden im Alltag gerecht zu werden?“

Diese und ähnliche Fragen werden in diesem Seminar diskutiert und neue Strategien zur Lösung erarbeitet.

- **Zielgruppe**
- Praxisanleitende
- 
- **Dozentin**
- Frau Ruth Wienöbst
- (Schulleitung AAFG I Dipl.
- Pflegewissenschaftlerin im
- Fach Pflegepädagogik)
- 
- **Teilnehmerzahl**
- 15 – 25
- 
- **Teilnahmegebühr**
- 199,00 € (intern)
- 219,00 € (extern)
- 
- **Veranstaltungsort**
- AAFG
- 
- **Terminvorgabe**
- 15.09.2023
- 07.30 – 15.10 Uhr
- (Freitag)

# Resilienz vs. Überraschungsrobustheit

Der richtige Umgang mit Krisen und Konflikten, sowie auch die Herausforderung mit dem Stresslevel im Alltag werden erlernt. Das bedingungslose „JA“ im Bezug der Achtsamkeit wird thematisiert und erarbeitet. Warum sind Veränderungen gut, was ist der Realitätszirkel und wie werden aus alten Erfahrungen neue Gewohnheiten gewandelt? Zu diesen Fragen werden die Antworten in diesem Seminar gemeinsam erarbeitet.

**• Zielgruppe**

• Alle Mitarbeitende

**• Dozent**

• Herr Stephan Tuinmann  
• (Freier Journalist und  
• Redakteur)

**• Teilnehmerzahl**

• 8 – 16

**• Teilnahmegebühr**

• 199,00 € (intern)  
• 219,00 € (extern)

**• Veranstaltungsort**

• AAFG

**• Terminvorgabe**

• 19.09.2023  
• 09.00 – 17.00 Uhr  
• (Dienstag)



# Psychodynamische Modelle anwenden

In der Therapie hat die Arbeit mit psychodynamischen Modellen eine lange Tradition. Bereits Freud hat mehrere Modelle entwickelt, um seine Arbeit verständlicher zu machen. Im beruflichen Kontext wird die Arbeit mit psychodynamischen Modellen erst in den letzten 30 Jahren vermehrt eingesetzt. Ein Durchbruch im kommunikativen Sektor war das 4-Seiten-Model von Friedemann Schulz von Thun, das auch psychoedukativen Charakter hat.

Ebenso hat die Transaktionsanalyse das Verstehen gruppen- und psychodynamischer Effekte im privaten und vor allem im sozialberuflichen Umfeld geprägt. Neu ist die Anwendung des Ohnmachtszirkels, der eine erweiterte Differenzierung des eigenen Handelns ermöglicht. Sind die eigenen Verhaltens- und Redaktionsmuster noch konstruktiv oder bereits destruktiver Natur? Welche Möglichkeiten gibt es, aus destruktiven Stabilisierungen auszusteigen und ihnen vorzubeugen?

Gerade die hohe psychische und emotionale Belastung im Pflegeberuf erfordert Wissen über die Möglichkeiten der eigenen Resilienz.

Den Blick zuerst nach innen zu richten und dann nach außen zu schauen, ist durch die Nutzung psychodynamischer Modelle leichter möglich, um dann im Job langfristig gesund zu bleiben und im Team gegenseitige Achtsamkeit zu lernen.

**• Zielgruppe**

• Alle Mitarbeitende

**• Dozent**

• Herr Andre Müller-Jekosch  
• (Supervisor IACC | Psycho-  
• drama Practitioner IACC |  
• Fachkraft f. Leitungsaufga-  
• ben in der Pflege FLP)

**• Teilnehmerzahl**

• 12 – 18

**• Teilnahmegebühr**

• 199,00 € (intern)  
• 219,00 € (extern)

**• Veranstaltungsort**

• Ammerland-Hospiz

**• Terminvorgabe**

• 27.09.2023  
• 09.00 – 13.30 Uhr  
• (Mittwoch)

## Resilienzfaktor SELBST-Fürsorge: Schutz vor Mitgefühlerschöpfung, Coolout und Burnout

Pflegende befinden sich zunehmend in einer Zwickmühle: Einerseits sollen sie den hohen pflegfachlichen Anspruch (Patientenorientierung) bei der Versorgung und Betreuung der ihnen anvertrauten Menschen verwirklichen, andererseits fühlen sie sich aufgrund ökonomischer Zwänge im Pflegealltag zunehmend genötigt, eine hohe Arbeitsqualität zu erbringen. Diese Ambivalenz hat negative Auswirkungen auf die eigene Gesundheit und die Beziehung zu den Patient\*innen.

In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die Entstehung, Zusammenhänge und Anzeichen einer Mitgefühlsermüdung und Mitgefühlerschöpfung, die zu einem Coolout führen können. Sie erlernen effektive Methoden zur Selbstfürsorge: Achtsamkeit, Emotionsregulierung, Gedankenkontrolle.

Sie trainieren wirksame Schutzfaktoren zur Resilienz Stärkung.

- **Zielgruppe**
- Alle Mitarbeitende
- **Dozent**
- Herr Hans Wilkens
- (Trainer für psychosoziale
- Gesundheit und Resilienz)
- **Teilnehmerzahl**
- 8 – 12
- **Teilnahmegebühr**
- 650,00 €
- **Veranstaltungsort**
- Ammerland-Hospiz
- **Terminvorgabe**
- 15.11. – 16.11.2023
- 09.00 – 16.30 Uhr
- (Mittwoch – Donnerstag)



## Heranwachsen mit psychischen Erkrankungen – Betroffene und ihr Umfeld

In dieser Blockwoche erhalten Sie Wissen über folgende Themen: Bipolare Störungen, Persönlichkeitsstörungen, ADHS, Autismus, Schwierigkeiten bei der Diagnosestellung und daraus entstehendes Belastungserleben.

Diese Blockwoche ist Teil des Moduls 2 „Psychiatrisches Basiswissen ambulanter und stationärer Pflege“, kann aber als eigenständige Fortbildung gebucht werden, da es kein Vorwissen aus den vorherigen Blockwochen des Moduls bedarf.

- **Zielgruppe**
- Psychiatrisch Pflegende
- **Dozentin**
- Lena Gellern (AAfG | Fachliche Leitung der FWB | Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin | M.A. Gesundheitsbildung & Pädagogik)
- **Stundenumfang**
- Gesamt 30,8 Std.
- **Teilnehmerzahl**
- 8 – 10
- **Teilnahmegebühr**
- 322,00 € (intern)
- 352,00 € (extern)
- **Veranstaltungsort**
- AAFG
- **Terminvorgabe**
- 25.09. – 28.09.2023
- 07.30 – 15.10 Uhr
- (Montag – Donnerstag)

## Kinder- und Jugendpsychiatrisches Basiswissen ambulanter und stationärer und Pflege – pHKP

Rund eine Million (5 %) der Kinder und Jugendlichen in Deutschland sind epidemiologischen Studien zufolge psychisch oder psychosomatisch krank und benötigen eine Behandlung. Gleichwohl stellen gesellschaftliche und gesundheitspolitische Veränderungen den Gesundheitssektor vor immer komplexer werdenden Herausforderungen. Die ambulante psychiatrische Pflege zeigt psychiatrisch erkrankten Menschen eine Behandlungsform auf, die in gewohnter Umgebung stattfinden kann. Dies stellt insbesondere für Kinder und Jugendliche in Hinblick auf ihre Entwicklung und dem bestehenden Familiengefüge eine geeignete Möglichkeit dar, um frühzeitig eine Behandlung zu erhalten und soziale wie familiäre Ressourcen aktiv miteinzubeziehen.

Wir bieten daher ergänzend eine 5-tägige Fortbildung zur pädiatrischen Vertiefung an, um Sie darin zu unterstützen, betroffenen Kindern und Jugendlichen sowie ihren Angehörigen professionell und unterstützend begegnen zu können.

In diesem Rahmen freuen wir uns sehr, dass es uns gelungen ist, mit Frau Lena Gellern eine erfahrene Kollegin mit der Fachexpertise kinder- und jugendpsychiatrische Pflege für unser Team gewinnen zu können. Sie ist gelernte Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin und absolvierte ihren Bachelor in Pflege am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf. Dort arbeitet sie in der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik. Auch nach dem Abschluss ihres Masters in Gesundheitsbildung und – Pädagogik ist sie neben ihrer Lehrtätigkeit am AAFG weiterhin hier stationär aktiv. Teilnehmenden wird damit ein qualitativ hochwertiger und authentischer Theorie-Praxis-Transfer gewährleistet.

### In unseren Veranstaltungen erhalten Sie u. a. Wissen zu folgenden Themen:

- das Setting Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Grundlagen Kinder- und Jugendpsychiatrischer Krankheitsbilder
- Schwerpunkte Kinder- und Jugendpsychiatrischer Pflege
- Elternarbeit in der Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Krisensituationen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Sexualisierte Gewalt und Traumatisierung im familiären Kontext

Dieser Block wird hybrid angeboten, d. h. eine Onlineteilnahme ist jederzeit möglich.

- **Zielgruppe**
- Psychiatrisch Pflegende
- **Dozentin**
- Frau Lena Gellern
- (Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin | M.A. Gesundheitsbildung & Pädagogik)

- **Stundenumfang**
- 38 Std.
- **Teilnehmerzahl**
- 12 – 20
- **Teilnahmegebühr**
- 398,00 € (intern)
- 438,00 € (extern)

- **Veranstaltungsort**
- AAFG
- **Terminvorgabe**
- 23.10. – 27.10.2023
- (Montag – Freitag)

## Sexualisierte Gewalt und Traumatisierung im familiären Kontext

In diesem Seminar geht es um das Thema (sexualisierte) Gewalt im Kindes- und Jugendalter. Oft findet dies im familiären Kontext statt und bedarf geschulte Fachpersonen, um Situationen zu erkennen und professionell zu handeln. Neben der Arbeit im kinder- und jugendpsychiatrischen Bereich, ist es insbesondere im Rahmen der ambulanten psychiatrischen Pflege und in der Versorgung von Eltern mit psychischen Erkrankungen relevant, sich mit rechtlichen Rahmenbedingungen sowie präventiven und akuten Hilfsangeboten zu befassen.

Diese Fortbildung bietet einen Überblick über die gesetzlichen Strukturen, Auswirkungen für Betroffene sowie aktuelle Hilfsangebote und hilft Pflegefachpersonen gefährdende Situationen zu erkennen und entsprechend zu handeln.

- **Zielgruppe**
- Psychiatrisch Pflegende
- **Dozentin**
- Frau Alena Mess
- (Dipl. Sozialpädagogin | Sachverständige Familienrecht | Fachreferentin sexualisierte Gewalt- und Kinderpornographie)

- **Teilnehmerzahl**
- 8 – 10
- **Teilnahmegebühr**
- 199,00 € (intern)
- 219,00 € (extern)

- **Veranstaltungsort**
- AAFG
- **Terminvorgabe**
- 26.10.2023
- 07.30 – 15.10 Uhr
- (Donnerstag)



# Psychiatrisches Basiswissen ambulanter und stationärer Pflege – pHKP

(= Modul 2 der Fachweiterbildung)

Die ambulante psychiatrische Pflege ist ein Feld mit Zukunft. Sie bietet Menschen die Möglichkeit der Genesung in gewohntem Umfeld. Durch eine qualitativ hochwertige Begleitung wird es möglich, Klinikaufenthalte für Betroffene zu verkürzen oder gar zu vermeiden. Das Modul 2 unserer Fachweiterbildung umfasst insgesamt 200 Theoriestunden und befähigt Absolvent:innen zu einer Tätigkeit in der psychiatrischen häuslichen Krankenpflege (Vgl. „Zusatzqualifikation“ nach § 132a Abs. 1 SGB V). Um Sie als angehende professionell Begleitende zu unterstützen, erhalten Sie in unseren Veranstaltungen Wissen zu folgenden Aspekten:

- Grundlagen psychischer Gesundheit und Krankheit
- Verständnis der einzelnen Diagnosegruppen, Phänomene und Behandlungsansätze
- Erlebenswelten und Beziehungsgestaltung

Eine moderne und klient\*innenzentrierte Versorgung ist uns wichtig, daher werden Sie in unseren Präsenzveranstaltungen auf unterschiedlichste Fach- und Erfahrungsexpert\*innen der Region stoßen. Durch die vollständige Überarbeitung unseres Curriculums ist ein Produkt mit fünf Theorieblöcken entstanden, die alle für sich einzeln abgeschlossen werden können. Gerne ist die Teilnahme an Einzelblöcken auch für Interessenten aus somatischen Fachbereichen möglich.

**Der Einstieg in die Weiterbildung ist zu jedem Theorieblock möglich. Alle Blöcke werden hybrid angeboten, d. h. eine Onlineteilnahme ist jederzeit möglich.**

Ab 2023 wird das Thema kinder- und jugendpsychiatrische Pflege aufgrund der hohen Nachfrage fest in unser Angebot aufgenommen werden. Sie erhalten entsprechendes Fachwissen in jedem Theorieblock. Das kinder- und jugendpsychiatrische Angebot wird weiterhin auch als Einzelwoche zusätzlich buchbar sein.

**Block 5: „Und plötzlich war alles anders – Veränderungen der Stimmung und des Verhaltens“**, manische Episoden und bipolare Störungen, Belastungserleben und mögliche Folgen, traumasensible Pflege

**Termin:**  
39. KW: 25.09.– 29.09.2023 (40 U-Std.),

**Block 1: „Psychische Gesundheit und Krankheit – ein Kontinuum“**, Grundlagen und Grenzen von psychischer Gesundheit und Krankheit, Entstehung von Krisen, Klassifikationsmodelle im Gesundheitswesen, Leben mit Diagnose, Erlebenswelten und Beziehungsgestaltung

**Termin:**  
2. KW: 08.01. – 12.01.2024 (40 U-Std.),

**Block 2: „Psychische Veränderungen und organische Ursachen“**, Einstieg in die psychiatrischen Diagnosen, neurologische und psychosomatische Grundlagen, Psychopharmaka vor dem Hintergrund aktueller Forschung, dementielle Erkrankungen und delirante Prozesse, Vertiefung der Beziehungsgestaltung

**Termin:**  
11. KW: 11.03. – 15.03.2024 (40 U-Std.),

**Block 3: „Abhängigkeit, depressive Episoden und suizidale Krisen“**, Grundlagen und Formen der Abhängigkeitsentwicklung, therapeutische Ansätze, regionale Möglichkeiten der Begleitung und Unterstützung, Angehörigen- sowie Elternarbeit, Finanzierung und Dokumentation im ambulanten psychiatrischen Sektor, professionelle psychiatrische Pflege in depressiven Episoden und suizidalen Krisen

**Termin:**  
17. KW: 22.04. – 26.04.2024 (40 U-Std.),

**Block 4: „Psychosen, traumaspezifische Pflege und Betroffenenbezug“**, Psychotische Episoden und Erlebenswelten, therapeutische und medikamentöse Behandlungsansätze (Vertiefung Neuroleptika), Grundlagen triadischer Arbeit und des Peer-Involvements, Professionelle Pflege von traumabetroffenen Menschen, Leben mit einer Persönlichkeitsstörung, Begleitung von Menschen mit Angst- und Zwangserkrankungen

**Termin:**  
22. KW: 27.05. – 31.05.2024 (40 U-Std.),

Montag bis Donnerstag 7.30 – 15.10 Uhr, Freitag 7.30 – 12.50 Uhr plus 2 Std. Homeoffice

Die Weiterbildung wird als Modul für die FWB „Psychiatrische Pflege“ vollständig anerkannt.

**Prüfungsvoraussetzung:**  
Nachweis von 120 Stunden praktischer Tätigkeit in Arbeitsfeld der psychiatrischen Pflege

**Prüfungsleistung und -zeitraum:** Hausarbeit am Ende des letzten Blocks

**Abschluss:**  
Zertifikat „Psychiatrisches Basiswissen ambulanter und stationärer Pflege – pHKP“ („Zusatzqualifikation“ nach 132a Abs. 1 SGB V)

**Kosten:** bei Gesamtbuchung 1.900,00 €, bei Einzelbuchung 390,00 € pro Blockwoche

# Fachweiterbildung psychiatrischer Pflege (Start 2024)

Die Begleitung von Menschen mit psychischen Erkrankungen ist ein komplexes und wachsendes Feld. In Zeiten des demografischen Wandels und damit häufig einhergehender Mehrfachdiagnosen, wird ein guter Grundstock an Fachwissen immer wichtiger. Eine einfache Entscheidungsfindung ist für Pflegenden im Alltag nur selten möglich, daher braucht die Praxis Fachexpert\*innen, die sich nach ihrer Grundausbildung in diesem Bereich vertiefen. In unserer Weiterbildung erhalten Sie umfassenden Einblick in das psychiatrische Feld und lernen dabei Menschen aus unterschiedlichsten Bereichen der Versorgung kennen. Mit einem zusätzlichen Blick über den nationalen Tellerrand hinweg, sollen sie neue Ansätze kennenlernen und Ideen für ihre Einrichtung mitnehmen. Als angehende Fachpflegende unterstützen wir Sie auf diesem Weg, sodass Sie zukünftig mit Betroffenen, Kolleg\*innen und im interdisziplinären Team auf Augenhöhe interagieren können. Im Rahmen der modularisierten Fachweiterbildung absolvieren sie drei Praktika von jeweils 462 Stunden. Sie erhalten damit die Möglichkeit in unterschiedlichste Bereiche Einblick zu erlangen und werden in dieser Zeit von unserem Team begleitet. Um den Abschluss in zwei Jahren zu erlangen, empfehlen wir Ihnen mit dem Modul 1 zu starten.

**Umfang der Weiterbildung:**

- Modul 1a und b: „Praxisanleitung im Berufsfeld Pflege und Gesundheit“
- Modul 2: „Psychiatrisches Basiswissen ambulanter und stationärer Pflege – pHKP“
- Modul 3: „Handeln in komplexen psychiatrischen Pflegesituationen“

**Prüfungsleistung:**

Abschluss der Module 1 bis 3, Fachexamensprüfung

**Abschluss:**

Fachexamen „Fachkraft für psychiatrische Pflege“

**Kosten:**

6.825,00 € Gesamtkosten (Vorteil zur Einzelbuchung der Module 100,00 €)

- Zielgruppe**
- Psychiatrisch Pflegenden
- Dozentin**
- Frau Lena Gellern (AAfG | Fachliche Leitung der FWB | Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin | M.A. Gesundheitsbildung & Pädagogik)
- Stundenumfang:**
- 760 Std. Theorie
- 1.386 Stunden Praktikum
- Teilnehmerzahl**
- 15 – 25
- Teilnahmegebühr**
- 6.825,00 €
- Veranstaltungsort**
- AAfG
- Terminvorgabe**
- ab 15.04.2024
- 07.30 – 15.10 Uhr (Montag – Freitag)
- Gesonderter Einstieg ist nach Absprache möglich

# Termine der Fort- und Weiterbildungen

Name der Fort- und Weiterbildung	Termin	Uhrzeit	Seite
Kompressionstherapie – wie wickelt Deutschland?	Dienstag, 15.08.2023	09.00 – 16.00	12
Refresher: Stomatherapie und -beratung	Montag, 04.09.2023	12.00 – 15.00	14
Demenzfortbildung für somatisch Pflegenden – eine Basisschulung	Mittwoch, 06.09.2023	13.30 – 15.00	14
Generation XYZ – verschiedene Generationen auf dem Weg zu einem Team	Mittwoch, 06.09.2023	09.00 – 16.30	8
Praxisanleitung Fortbildung: Update Pflegeberufegesetz	Donnerstag, 07.09.2023	08.00 – 16.00	18
Machtspiele erkennen und abwehren: Vom konstruktiven Umgang mit Unfairness und Psychotricks	Donnerstag, 14.09.2023	09.00 – 17.00	9
Herausfordernde Situationen in der Anleitung professionell und kreativ gestalten und dabei Praxisanleitung und Pflegealltag unter einen Hut bringen	Freitag, 15.09.2023	07.30 – 15.10	19
Kommunikation und Konfliktbewältigung	Montag, 18.09.2023	09.00 – 17.00	6
Resilienz vs. Überraschungsrobustheit	Dienstag, 19.09.2023	09.00 – 17.00	20
Konstruktive Feedbackgespräche 2.0	Donnerstag, 21.09.2023	09.00 – 16.30	6
Heranwachsen mit psychischen Erkrankungen – Betroffene und ihr Umfeld	Montag – Donnerstag, 25.09. – 28.09.2023	07.30 – 15.10	23
Psychodynamische Modelle anwenden	Mittwoch, 27.09.2023	09.00 – 13.30	21
Wundversorgung: Hautschädigungen	Mittwoch, 04.10.2023	09.00 – 16.00	13
„Letzte Hilfe“ Kurs	Donnerstag, 05.10.2023	09.00 – 13.00	10
Demenzfortbildung für somatisch Pflegenden – eine Basisschulung	Dienstag, 10.10.2023	13.30 – 15.00	14
Gute Gesprächsführung und souveräner Umgang mit Konflikten	Donnerstag – Freitag, 12.10. – 13.10.2023	09.00 – 17.00	10
Individualpsychologie für Führungskräfte	Montag – Dienstag, 16.10. – 17.10.2023	09.00 – 17.00	7
Thementag „Trauer“	Mittwoch, 18.10.2023	09.00 – 16.00	11
„Kinder- und Jugendpsychiatrisches Basiswissen ambulanter und stationärer Pflege – pHKP“	Montag – Freitag, 23.10. – 27.10.2023		24
Sexualisierte Gewalt und Traumatisierung im familiären Kontext	Donnerstag, 26.10.2023	07.30 – 15.10	25
Demenzfortbildung für somatisch Pflegenden – eine Basisschulung	Dienstag, 14.11.2023	13.30 – 15.00	14
Resilienzfaktor SELBST-Fürsorge: Schutz vor Mitgeföhlerschöpfung, Coolout und Burnout	Mittwoch – Donnerstag, 15.11. – 16.11.2023	09.00 – 16.30	22
Refresher Wundmanagement und Anleitung zur Wundversorgung	Donnerstag, 16.11.2023	07.30 – 15.10	15
Das wichtigste Führungswerkzeug...bin Ich selbst!	Mittwoch, 22.11.2023	09.00 – 17.00	7
Expertenstandard: Chronische Wunden und Refresher Dekubitusprophylaxe kombiniert	Montag, 27.11.2023	12.00 – 16.00	16

Name der Fort- und Weiterbildung	Termin	Uhrzeit	Seite
Grundkurs Kinästhetik	Montag – Mittwoch, 27.11. – 29.11.2023	07.30 – 16.00	17
Gestaltung von Vorträgen und Power-Point Präsentationen	Dienstag, 12.12.2023	09.00 – 13.00	11

Weiterbildungsangebot 2023	Termin	Uhrzeit	Seite
„Psychiatrisches Basiswissen ambulanter und stationärer Pflege – pHKP“	Block 5: 25.09. – 29.09.2023	07.30 – 15.10	26*
Fachweiterbildung psychiatrischer Pflege	Ab 15.04.2024	07.30 – 15.10	28

\*weitere Blöcke und Infos

## Noch Fragen? Melden Sie sich bei uns!

### AMMERLAND-KLINIK



**JANA GREILICH**  
Personalreferentin  
T 04488 50-3678  
jana.greilich@ammerland-klinik.de



**BIRGIT PAESCH**  
Pflegedirektorin  
T 04488 50-2530  
birgit.paesch@ammerland-klinik.de



**CLAUS ENNEPER**  
Bildung und Wissen  
T 0441 9615307  
claus.enneper@karl-jaspers-klinik.de

### KARL-JASPERS-KLINIK

## Allgemeine Geschäftsbedingungen des Ammerländer Ausbildungszentrums für Gesundheitsberufe

### Anmeldung zur Fort- bzw. Weiterbildung

Bitte verwenden Sie das Anmeldeformular unserer Homepage. Senden Sie dieses gerne per Mail an uns: anmeldung@a-a-f-g.de. Sie erhalten danach umgehend eine Anmeldebestätigung. Etwa zwei Wochen vor Kursbeginn erhalten Sie eine schriftliche Einladung mit allen notwendigen Angaben über den Ablauf des Seminars.

### Seminarkosten

Bitte entnehmen Sie die Kosten aus der jeweiligen Kursausschreibung. Die Teilnahmegebühr wird nach Erhalt der Rechnung fällig und muss bis zum Kursbeginn überwiesen werden.

### Teilnahmebestätigung

Ihre Teilnahmebescheinigung erhalten Sie am Ende des Seminars.

### Rücktritt/Abmeldung

Bis 28 Tage vor Beginn der Veranstaltung können die Teilnehmenden von der Anmeldung zurücktreten. Bereits gezahlte Entgelte werden zurückerstattet; jedoch wird eine Kostenpauschale von 40,- € fällig. Bei einem Rücktritt bis 15 Kalendertage vor Seminarbeginn werden 50 % der Seminargebühren fällig. Wenn es uns gelingt einen Nachrückenden von der Warteliste zu gewinnen, betragen die Stornogebühren nur 60,- €. Der Rücktritt muss jeweils schriftlich erfolgen. Bei verspätetem Eingang des Rücktritts oder nur teilweiser Wahrnehmung des Seminars wird das volle Entgelt berechnet. Bei Ausfall eines Teilnehmers kann ein Ersatzteilnehmender benannt werden.

### Haftung/Versicherungsschutz

Für Schäden, welche das AAFG zu vertreten hat, haften wir unabhängig vom Rechtsgrund nur bei grober Fahrlässigkeit. Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Unfälle bei der An- und Abreise und während des Aufenthaltes am Tagungsort, für sonstige Personen- und Sachschäden sowie Diebstahl mitgebrachter Gegenstände.

### Absage von Fort- und Weiterbildungen durch das AAFG

Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden oder andere zwingende Gründe vorliegen, behält sich das AAFG die Absage des betreffenden Kurses vor. Die Teilnahmegebühren werden in diesem Fall zurückerstattet, weitere Kosten werden nicht übernommen.

### Urheberrechte

Mit der Anmeldung verpflichten sich die Kursteilnehmenden zur Beachtung folgender Punkte: Seminarbegleitende Arbeitsmappen, bzw. Unterlagen etc. unterliegen dem Urheberrecht und dürfen zu keiner Zeit und unter keinen Umständen fotomechanisch oder elektronisch vervielfältigt werden; sie sind nur für den persönlichen Gebrauch der Kursteilnehmenden bestimmt und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Der Mitschnitt des digitalen Unterrichts ist untersagt.

### Datenschutz

Relevant für den Datenschutz sind personenbezogene Daten. Diese sind nach Artikel 4 Nr. 1 EU DS-GVO Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlicher Person. Dazu zählen insbesondere Angaben wie Name, Adresse oder Telefonnummer. Ihre persönlichen Daten erheben, speichern und verwenden wir soweit dies für die Abwicklung der mit Ihnen abgeschlossenen Verträge oder zur Erfüllung des Vertrages notwendig ist. Eine Weitergabe von Daten an Dritte erfolgt grundsätzlich nicht, sofern dies nicht zur Vertragsdurchführung notwendig ist. Wir weisen darauf hin, dass die Übertragung von Daten im Internet (z.B. per Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Demnach kann ein fehlerfreier und störungsfreier Schutz der Daten Dritter nicht vollständig gewährleistet werden. Diesbezüglich ist unsere Haftung ausgeschlossen. Sie erhalten jederzeit ohne Angaben von Gründen kostenfrei Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten.

**Ammerländer Ausbildungszentrum  
für Gesundheitsberufe  
gemeinnützige GmbH**

Lange Straße 38  
26655 Westerstede

**T** 04488 50-3840  
[www.ammerlaender-ausbildungszentrum.de](http://www.ammerlaender-ausbildungszentrum.de)



Herausgeber und Redaktion: Ammerländer Ausbildungszentrum für Gesundheitsberufe gemeinnützige GmbH ·  
Layout und Umsetzung: stockwerk2.de · Illustrationen: stockwerk2.de · Bildnachweise: stock.adobe.com/contrastwerkstatt (Titel), iStock-  
photo.com/alvarez (Seite 7, Seite 22), Ammerland-Klinik GmbH (Seite 9, Seite 41 oben), iStockphoto.com/CentralITAlliance (Seite 10),  
iStockphoto.com/AJ\_Watt (Seite 13), iStockphoto.com/AJ\_Watt (Seite 14), iStockphoto.com/Halfpoint (Seite 16), iStockphoto.com/scyther5  
(Seite 19), iStockphoto.com/skynesher (Seite 20), iStockphoto.com/stockfour (Seite 25), iStockphoto.com/Oleksii Didok (Seite 29), iStock-  
photo.com/SDI Productions (Seite 30, Seite 33), Karl-Jaspers-Klinik (Seite 41 unten)